

	<p>Objekt: Magnesia am Mäander</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11784</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Maximus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Tyche steht nach l. Sie hält in der r. Hand ein Steuerruder und in der l. Hand ein Füllhorn. Im r. Feld ein Stern.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.67 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	235-238 n. Chr.
	wer	
	wo	Magnesia am Mäander
Besessen	wann	1918-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximus

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- RPC VI Nr. 5199 (temp.).
- S. Schultz, Die Münzprägung von Magnesia am Mäander in der römischen Kaiserzeit (1975) 104 Nr. 370..